

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Band:** 115 (1973)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Referate

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

R. A. : Postganglionic sympathetic discharges and the effect on inhalation anaesthetics. *Brit. J. Anaesth.* 13, 2 (1966). – [25] Papper E. M. : The pharmacokinetics of inhalation anaesthetics. *Brit. J. Anaesth.* 36, 124 (1964). – [26] Payne J. P. : Chloroform. *Medicine*, III, 9, 627 (1955). – [27] Payne J. P., Conway E. : Cardiovascular, respiratory and metabolic changes during chloroform anaesthesia. *Brit. J. of Anaesth.* 35, 269 (1963). – [28] Poe M. F. : Clinical experience with chloroform anaesthesia. *Anaesthesiology* 21, 508 (1960). – [29] Rollason W. N. : Chloroform, halothane and hepatotoxicity. *Proc. roy. Soc. Med.* 57, 307 (1964). – [30] von Salis B. : Zur Intubation mit Halothane beim Pferd. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 106, 33 (1964). – [31] Scholler K. L. : Über den Einfluß von Halothan und Chloroform auf die Proteinsynthese der normalen und aktivierte Rattenleber. *Anaesthesist* 17, 87 (1968). – [32] Sherlock S. : Hepatotoxic effects of anaesthetic drugs. *Proc. roy. Soc. Med.* 57, 305 (1964). – [33] Smith C. : Atropine in chloroform anaesthesia. *Lancet* 2, 843 (1891). – [34] Waters R. M. : Chloroform, a study after 100 years (Auszug). *Anaesthesia* 14, 130 (1959). – [35] Wells H. G. : Chloroform necrosis of the liver. *Arch. Int. Med.* 1, 242 (1908). – [36] Wingard D., Davis H. S., Leonard D. : Effects of halothane and chloroform on the liver of protein deficient mice. *Brit. J. Anaesth.* 37, 103 (1965). – [37] Wolff W. A. : Comparison of halothane and chloroform anaesthesia in horses. *Am. J. Vet. Res.* 29, 126 (1968).

## REFERATE

**Chirurgie am Genitaltrakt des männlichen Rindes.** Von H. Pearson, *Veterinary Record*, 91, 21, 498–509 (1972).

Der Verfasser beschreibt 121 Fälle von Störungen, welche operativ angegangen und in den meisten Fällen behoben werden konnten. Sie betreffen 30 Neoplasmen am Penis, 15 Rupturen des Corpus cavernosum, 12 Präputialprolaps, 12 Kryptorchiden, 12 Kastrationskomplifikationen, 11 Verstopfungen oder Rupturen der Urethra, 10 Vasektomien, 10 Ulzerationen und Fibrosierung der Präputialschleimhaut, 8 korkzieherartige Abweichungen. Von den übrigen 11 Störungen figurieren 1 bis 4 Fälle.

Eine Beschreibung ist naturgemäß im Rahmen eines Referates nicht möglich. Die Arbeit ist sehr ausführlich und mit 12 z. T. dreifachen Abbildungen versehen.

*A. Leuthold, Bern*

**Verblutung einer nichttragenden Kuh nach gynäkologischer Untersuchung.** Von E. Aehnelt und D. Ahlers, *Tierärztliche Umschau* 27, 11, 531–535 (1972).

Es handelt sich um ein gerichtliches Gutachten über einen Kunstfehler. Der Tierarzt untersuchte die Kuh wegen Akonzeption rektal während ca. 2 Minuten und übte dabei einen gewissen Druck auf die Ovarien aus, zur Feststellung, ob es sich bei den vorhandenen Höckern um Zysten oder Corpora lutea handle. Im Anschluß an die vaginale Untersuchung erfolgte eine Uterusbehandlung mit Lotagenlösung. Am folgenden Tag verweigerte die Kuh das Futter und gab keine Milch mehr. Der am Morgen herbeigerufene Tierarzt stellte zwar Symptome für innere Blutung fest, gab aber dem Besitzer als Diagnose Pansenlähmung an. Am Nachmittag war der Allgemeinzustand der Kuh so schlecht, daß diese notgeschlachtet werden mußte. Die Sektion ergab Verblutung in die Bauchhöhle, offenbar von einem nur 8 mm langen Riß an der Basis eines Corpus luteum am rechten Ovar. Die beiden Gutachter kamen zur Ansicht, daß der Tierarzt keinen Kunstfehler begangen habe. Der Praktiker möchte vielleicht durch diesen Fall erneut darauf hingewiesen werden, daß nach rektaler Untersuchung mit Druck auf die Ovarien auch eine Blutung eintreten kann, wenn ein Corpus luteum nicht abgedrückt wurde; ferner daß jede Störung im Befinden des Tieres in den nächsten Stunden auf eine innere Blutung hinweisen kann.

*A. Leuthold, Bern*